

Modulhandbuch

Schwerpunkt „Kommunikations- und Medienforschung“ im integrierten Master „Kommunikation“

Gültig ab WS 2019/20

Stand: 30.10.2019

Erläuterungen:

Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)
P	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)

Modul 1: Fortgeschrittene empirische Methoden und Datenpräsentation

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fortgeschrittene Statistik & Datenanalyse“ (P)	3 SWS / 31,5 h	228 h	7 LP
	b) Übung „Datenpräsentation“ (P)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Auswertung empirischer Studien mit Hilfe der verschiedenen Methoden und Auswertungstechniken selbstständig konzipieren und durchführen. - können Daten und Methoden sachgerecht einschätzen, kritisch diskutieren und angemessen präsentieren. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> a) Vermittlung von praktischen Kenntnissen in den Bereichen fortgeschrittene computergestützte Datenanalyse und fortgeschrittene Statistik (u.a. multivariate Verfahren, Faktorenanalyse, Clusteranalyse) b) Einführung in die Gestaltung von Tabellen, Schaubildern und wissenschaftlichen Texten sowie die visuelle Unterstützung mündlicher Vorträge 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikation“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen <i>8.1 Aktive Teilnahme</i> In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). <i>8.2 Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3 Modulprüfung</i> Klausur (90 Minuten) in der Übung „Fortgeschrittene Statistik & Datenanalyse“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 11 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr im Wintersemester.			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/			
13.	Sonstige Informationen Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.			

Modul 2: Medien & Märkte

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	1. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Medienmärkte“ (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „Kommunikationsmanagement“ (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Latest Developments in Communications“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Das Seminar „Latest Developments in Communications“ findet in englischer Sprache statt.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Strukturen, ökonomische Funktionsweise und Dynamik von konvergenten Medienmärkten analysieren und hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen einordnen. - können Funktionen und Wirkungen strategischer Kommunikation (Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit) im Rahmen öffentlicher Kommunikationsprozesse analysieren und kritisch bewerten. - können zentrale aktuelle Problemfelder auf verschiedenen Medienmärkten beurteilen. - trainieren ihre fachspezifischen englischen Sprachkenntnisse. 			
4.	Inhalte			
	<p>a) Medienmärkte im Spannungsfeld von gesellschaftlichen, publizistischen und ökonomischen Interessen. Besonderheiten von Medienmärkten und -produkten. Ökonomische Modelle für die prägenden Spezifika konvergenter Medienmärkten (z.B. Angebot und Preisbildung in zweiseitigen Märkten, Netzwerk-Effekte, Bedeutung von Rechten, von Standards etc.). Rolle der Intermediäre. Marktversagen-Debatte und Regulierung. Empirie und Messung von Mediennutzung und Werbereichweiten in konvergenten Märkten.</p> <p>b) Zentrale Fragestellungen und Zielgrößen der fortgeschrittenen Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit, Hauptfelder der PR-Theorie und Forschung, Issues Management, Krisenkommunikation, Berufsnormen und Berufsethik in der PR</p> <p>c) Aktuelle Entwicklungen in den Medien werden debattiert und diskutiert (Seminar in englischer Sprache)</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Masterstudiengang „Kommunikation“, Export-Modul für Studierende des Masters „Management“ (FB03)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Für den Besuch des Seminars „Latest Developments in Communications“ sind englische Sprachkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau, analog zu C1, erforderlich.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Prüfungsformen			
	<i>8.1 Aktive Teilnahme</i>			
	In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung).			
	<i>8.2 Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	<i>8.3 Modulprüfung</i>			
	Hausarbeit im Seminar „Latest Developments in Communications“ auf Englisch oder auf Deutsch – es wird empfohlen, die Hausarbeit auf Englisch zu schreiben, um die im Seminar erworbenen Kompetenzen vollumfänglich anwenden zu lernen.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots			

Modul 2: Medien & Märkte

Ein Mal pro Jahr im Wintersemester.

12. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: <http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/>

13. Sonstige Informationen

Im Sinne der Vergleichbarkeit der Prüfungsleistungen belegt die Dozentin oder der Dozent englischsprachige Arbeiten in der Regel mit einem entsprechend niedrigeren Anforderungsprofil hinsichtlich der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.

Modul 3: Medien & Gesellschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	240 h	1 Semester	1. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Onlinekommunikation“ (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar „Medialisierung“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - können die grundlegende Entwicklung von Onlinemedien nachzeichnen und die Ursachen sowie Rahmenbedingungen der durch die Digitalisierung bedingten Medientransformation analysieren. - können Medialisierungsprozesse einschätzen und auf aktuelle Entwicklungen anwenden.			
4.	Inhalte a) Struktur, Entwicklung, Nutzung und Funktionen der Online-Kommunikation sowie der mit ihr befassten kommunikationswissenschaftlichen Forschung b) Medialisierung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Politisierung der Medien (u.a. Begriffe und Theorien der Medialisierung, Fallstudien, kritische Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Öffentlichkeit und Politik)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikation“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen <i>8.1 Aktive Teilnahme</i> In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). <i>8.2 Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3 Modulprüfung</i> Hausarbeit im Seminar „Medialisierung“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr im Wintersemester.			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/			
13.	Sonstige Informationen Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.			

Modul 4: Praktikum

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	-	-	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Praktikum (P)	-	-	15 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	Praktische Tätigkeit			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none">- können zentrale Arbeitstechniken der Kommunikationswissenschaft anwenden.- können ihre kommunikationswissenschaftlichen Kenntnisse in Theorie und Empirie auf Arbeitsfelder der Kommunikationsberufe transferieren.- können Ansätze und Arbeitstechniken der angewandten Kommunikationswissenschaft einschätzen, beurteilen und kritisch reflektieren.			
4.	Inhalte			
	Berufliche Aufgabenfelder an der Schnittstelle zur Kommunikationswissenschaft, insbesondere:			
	<ul style="list-style-type: none">- Berufspraxis im Berufsfeld Markt- und Mediaforschung- Berufspraxis in den Berufsfeldern Unternehmenskommunikation/PR oder in Medienredaktionen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Masterstudiengang „Kommunikation“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	-			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Prüfungsformen			
	8.1 Aktive Teilnahme			
	-			
	8.2 Studienleistung(en)			
	-			
	8.3 Modulprüfung			
	Keine Prüfung			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Insgesamt zwölf Wochen praktische Tätigkeit bei einem Praktikumsanbieter, testiert durch ein Praktikumszeugnis.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Keine Benotung.			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	-			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha.			
13.	Sonstige Informationen			
	Zeitpunkt flexibel wählbar während der vorlesungsfreien Zeiten zwischen 1./2., 2./3. und / oder 3./4. Semester. Die Organisation des Praktikums obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die 12 Wochen müssen nicht an einem Stück erbracht werden, es sind auch mehrere kürzere Praktika mit einem Gesamtumfang von 12 Wochen möglich. Darüber hinaus ist auch die Anerkennung von einschlägigen Nebentätigkeiten als Praktikum möglich, sofern der erbrachte Stundenumfang dem einer Vollzeit-Tätigkeit über die Dauer von 12 Wochen entspricht.			

Modul 5: Forschungsmodul

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	420 h	2 Semester	2.-3. Semester	14 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Hauptseminar „Aktuelle Forschungsfragen der KoWi I“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	b) Übung „Methodenanwendung“ (P)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	c) Hauptseminar „Aktuelle Forschungsfragen der KoWi II“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können eine praktische empirische Projektarbeit in einem größeren zeitlichen und organisatorischen Zusammenhang selbständig entwickeln und planen. - können empirische Studien mit Hilfe der verschiedenen Methoden selbstständig konzipieren, durchführen und auswerten. - sind in der Lage, die Anwendbarkeit von Methoden am Einzelfall konkreter Projektarbeit einzuschätzen und zu bewerten. - können die Qualität von empirischen Studien am Einzelfall konkreter Projektarbeit einschätzen und bewerten. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Forschungsfragen aus allen Bereichen der Kommunikationswissenschaft - Vertiefung der empirischen Methodenkenntnisse zu qualitativen und quantitativen Verfahren - Eigenständige Durchführung empirischer Projekte, z.B. selbständig konzipierte Inhaltsanalysen, Befragungen und Experimente sowie andere (auch qualitative) Erhebungsverfahren. (Welche Methoden im Einzelnen anzuwenden sind, ergibt sich aus den Schwerpunktsetzungen der Lehrenden.) - Am Einzelprojekt stattfindende anwendungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse von (multivariaten) statistischen Analyseverfahren - Am Einzelprojekt stattfindende Vermittlung von praktischen Techniken der Datenauswertung, -aufbereitung und -präsentation 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikations- und Medienforschung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen <i>8.1 Aktive Teilnahme</i> In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). <i>8.2 Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3 Modulprüfung</i> Hausarbeit im Hauptseminar „Aktuelle Forschungsfragen der Kommunikationswissenschaft“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 14 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr, beginnend im Sommersemester.			

Modul 5: Forschungsmodul

12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/
13.	Sonstige Informationen Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.

Modul 6: Medien & Globalisierung

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar „Ausgewählte Fragen der digitalen Kommunikation“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar „Medien & Internationalisierung“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, aktuelle Fragen der digitalen Kommunikation vor der Hintergrund einer sich schnell wandelnden Medienlandschaft in einer globalisierten Welt zu analysieren und kritisch zu bewerten. - können Produktionsbedingungen sowie Nutzungs- und Folgeprozesse der digitalen Kommunikation analysieren, beurteilen und geeignete Analyseverfahren entwickeln. - sind in der Lage, Kommunikationsakteure, -strukturen und -prozesse international zu vergleichen und zu bewerten. - können Ursachen und Konsequenzen von Internationalisierungsstrategien benennen und kritisch diskutieren. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> a) Ausgewählte Forschungsfragen im Bereich digitale Kommunikation (darunter neben ihren Nutzungs- und Wirkungsaspekten auch historische, rechtliche und ökonomische Fragestellungen) b) Funktionen und Strukturen grenzüberschreitender internationaler Kommunikation, Angebote und Nutzung von Kommunikationsangeboten im internationalen Kontext, Auswirkungen von Globalisierungstendenzen 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikations- und Medienforschung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen <i>8.1 Aktive Teilnahme</i> In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). <i>8.2 Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3 Modulprüfung</i> Hausarbeit in einem der beiden Seminare			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr im Sommersemester.			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 6: Medien & Globalisierung

Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.

Modul 7: Journalismus & Gesellschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	270 h	1 Semester	3. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar „Massenmedien & Konflikte“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	b) Übung „Empirie und Ethik von Journalismus und Wissenschaft“ (P)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Rolle und das Handeln der Medien in verschiedenen Konfliktkonstellationen analysieren, vergleichen, interpretieren und bewerten. - sind fähig, aktuelle Kontroversen (publizistische Konflikte, Skandale, Kampagnen) wissenschaftlich kritisch und distanziert zu beurteilen. - können journalistische Verhaltensweisen und Entscheidungsprozesse wissenschaftlich analysieren und kritisch bewerten. - können journalistische Arbeit und Produkte im Rahmen der objektiven und subjektiven Determinanten des journalistischen Berufs, seiner normativen und funktionalen Aspekte analysieren, vergleichen und kritisch beurteilen. - werden zur journalistischen Selbstreflexion und zu berufsethisch begründbarem Verhalten befähigt. - können praktische wissenschaftliche Arbeit im größeren wissenschaftstheoretischen Zusammenhang analysieren und kritisch diskutieren. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> a) Einfluss und Rolle der Medien insbesondere im Rahmen von Konflikten verschiedener Art (u.a. Skandale, Publizistische Konflikte, Krisen und Kriege, Kampagnen) b) Fragestellungen und Ergebnisse der empirischen Journalismusforschung (Berufsmotive, Arbeitsweisen, Rollenverständnis, redaktionelle Kontrolle); journalistische Berufsethik: theoretische Grundlagen und tatsächliches Verhalten; Vertiefung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen (insbesondere mit Bezug auf Theorie- und Hypothesenentwicklung, die Herleitung von Forschungsfragen, die Operationalisierung zentraler Konstrukte, die Gestaltung von Messinstrumenten und die Interpretation von Ergebnissen) 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikations- und Medienforschung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen 8.1 Aktive Teilnahme In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). 8.2 Studienleistung(en) Keine 8.3 Modulprüfung Hausarbeit im Seminar „Massenmedien & Konflikte“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 von 105 benoteten Leistungspunkten.			

11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr im Wintersemester.
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/
13.	Sonstige Informationen Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.

Modul 8: Felder der Medienwirkungsforschung

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	420 h	2 Semester	3.-4. Semester	14 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar „Aktuelle Fragen der politischen Kommunikation“ (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	b) Übung „Theorien der Öffentlichkeit“ (P)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	c) Oberseminar „Mediennutzung / Medienwirkung“ (Blockseminar) (P)	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	-			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Zusammenspiel verschiedener Akteure und Institutionen in Medien und Politik analysieren und bewerten. - können Prozesse öffentlicher Kommunikation und den Einfluss der Medien in der öffentlichen Sphäre analysieren und kritisch bewerten. - können öffentliche Kommunikation vor dem Hintergrund ihrer medienökonomischen Rahmenbedingungen analysieren und kritisch bewerten. - können Motive und Muster der Mediennutzung vor dem Hintergrund komplexer Theorien und Forschungsansätze vergleichen, analysieren und bewerten. - sind in der Lage, direkte und indirekte Wirkungen der Medien zu analysieren und die Wechselwirkungen zwischen Mediennutzung und Medienwirkungen zu beurteilen. - können komplexe Wirkungszusammenhänge überblicken und in empirische Untersuchungsanlagen umsetzen. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> a) Rolle der Medien im Wahlkampf (Darstellung von Politik, Einfluss auf Wahlentscheidungen) b) Komplexe Theorien der Rolle und des Einflusses der Medien in öffentlichen Kommunikationsprozessen (z.B. Priming, Framing, Third-Person-Effekt, reziproke Effekte) c) Komplexe Theorien der Mediennutzung und Medienwirkung: Uses-and-Gratifications-Ansatz, Priming, Framing, Theorie der kognitiv-affektiven Konsistenz, Social Judgement Theory, Attributionstheorien, Emotional Arousal Theory, Appraisal Theorie, Modelle direkter und indirekter Medienwirkungen, medienpsychologische Ansätze; Untersuchungsanlagen und Erhebungsmethoden der Mediennutzungs- und Wirkungsforschung 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Masterstudiengang „Kommunikations- und Medienforschung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	-			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Prüfungsformen			
	8.1 Aktive Teilnahme			
	In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung).			
	8.2 Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3 Modulprüfung			
	Ausgearbeitete Präsentation im Seminar „Aktuelle Fragen der politischen Kommunikation“			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	14 von 105 benoteten Leistungspunkten.			

11.	Häufigkeit des Angebots Ein Mal pro Jahr, beginnend im Wintersemester.
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/
13.	Sonstige Informationen Das Oberseminar „Mediennutzung/Medienwirkung“ findet als Blockseminar statt und dient der Vorbereitung auf die Masterarbeit. Informationen zu vorbereitender und vertiefender Literatur werden im Vorlesungsverzeichnis auf Jogustine bekannt gegeben.

Modul 9: Abschlussmodul

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	840 h	1 Semester	4. Semester	28 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Master-Arbeit (P)	-	-	21 LP
	b) Kolloquium zur Masterarbeit (P)	2 SWS / 21 h	69 h	2 LP
	c) Mündliche Abschlussprüfung (P)	-	-	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen -			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, um eine wissenschaftlich relevante Fragestellung zu ermitteln, fokussierte Forschungsfragen zu formulieren und durch selbständige Recherche und Anwendung (empirischer) wissenschaftlicher Methoden Antworten auf die Forschungsfrage(n) zu finden.			
4.	Inhalte Aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft – theoretisch wie empirisch			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengang „Kommunikations- und Medienforschung“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme -			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Prüfungsformen 8.1 Aktive Teilnahme In allen Lehrveranstaltungen müssen die Voraussetzungen für die ‚aktiven Teilnahme‘ erfüllt werden. Diese gibt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt. Sie können z.B. im Lesen bzw. Durcharbeiten vorgegebener Texte, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben, etc. bestehen (§ 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung). 8.2 Studienleistung(en) Keine 8.3 Modulprüfung Keine			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 28 von 105 benoteten Leistungspunkten.			
11.	Häufigkeit des Angebots -			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter Prof. Dr. Bjørn von Rimscha. Lehrende des Instituts für Publizistik: http://www.ifp.uni-mainz.de/mitarbeiter/			
13.	Sonstige Informationen -			

